

der 3 verwandten Hss. zurückzuführen; dass das Gedicht dort vollständig war, dass etwa Ba auch daher stammt, ist nicht nachzuweisen. Und nun ist nicht ohne Bedeutung, dass von dem Rhythmus 'Spera celi', von dem wir ausgingen, die interpolierte Strophe 20 nur in Ba erhalten ist, während sie in der Cassineser Ueberlieferung fehlt. Das negative Resultat meiner Ausführungen ist also die Wahrscheinlichkeit, dass der Ort, wo das Gedicht interpoliert wurde, nicht Monte Cassino ist, seine Ueberlieferung von den anderen verwandten Gedichten zu trennen ist. Den Gedanken, den Dichter Irenicus in dem dortigen Kloster zu suchen, wird man fallen lassen müssen.

III. Der irische chronologische Rhythmus und der des Paulus diaconus.

Der recht interessante irische Rhythmus 'Deus a quo facta fuit' ist m. W. bisher nur von E. Dümmler, Zeitschr. f. deutsches Alt. XXII, 426 gedruckt worden. Da er in der Madrider Hs. 16 A unmittelbar hinter dem Gedicht des Paulus 'A principio saeculorum' steht, so hat Neff S. 7 f. seiner Ausgabe der Gedichte des Paulus das Verhältnis der beiden geprüft und ist zu dem Schlusse gekommen, Paulus sei von dem Iren abhängig. Ich kann die von Neff vorgetragenen Gründe nicht für richtig halten. Er führt aus: 'Paulus ist in seiner Einteilung von der bei Isidor und den anderen üblichen etwas abgewichen: die dritte Epoche umfasst bei ihm die Zeit von Abraham bis Moses und die vierte von Moses bis zum salomonischen Tempelbau, während Isidor daraus nur eine Epoche macht und sie von Abraham bis David reichen lässt. Diese nämliche Art der Einteilung, wie sie Paulus hat, zeigt jenes zweite Gedicht, das aus Irland nach Benevent gekommen war'. Diese Uebereinstimmung beweist nun nicht sehr viel. Der Uebersichtlichkeit halber stelle ich die Berechnungen bei beiden nebeneinander.

P(aulus).		I(risches Gedicht).	
1. Vom Anfang bis zum Diluvium	2242 J.		2240 J.
2. Vom Diluvium bis Abraham .	942 J.		944 J.
3. Von Abraham bis Moses . .	505 J.		505 J.
4. Von Moses bis zum Tempelbau	480 J.		479 J.
5. Vom Tempelbau bis zum Exil	512 J.		512 J.
6. Vom Exil bis zu Christi Geburt	518 J.	Vom Exil bis zu Chr. Auftreten . . .	548 J.
5199 J.			5228 J